

Elterninformation zu »Couchsurfin'@jumäx: MEET & GREET« Digitale Mädchen*- und Jungen*gruppen.

Sehr geehrte Eltern,

wir, die Mitarbeiter*innen der Fachstelle Mädchen*- und Jungen*arbeit des JuMäX Jena e.V. – Verein für geschlechtersensible Sozialarbeit, arbeiten in Jena seit 1993 mit Mädchen* und seit 2009 mit Jungen* in verschiedenen Kontexten (z.B. Schulprojekte, Ferien- und Freizeitangebote) sowie Settings (Einzelfallarbeit, Gruppenarbeit). Ein zentrales Arbeitsfeld ist über



die Jahre hinweg die Arbeit mit Mädchen*- und Jungen*gruppen an Jenaer Schulen im Freizeitbereich. Die Arbeit in diesen Gruppen orientiert sich einerseits an den Bedürfnissen und Wünschen der Mädchen* bzw. Jungen*, andererseits thematisieren wir auch Geschlechterrollen und Geschlechterverhältnisse, machen gesellschaftliche Strukturen und Ungleichheitsverhältnisse ebenso zum Thema wie auch die Begrenzungen und Einschränkungen, die mit der Orientierung an Geschlechterrollenstereotypen einhergehen. Wir verstehen unsere Arbeit als Unterstützung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen im Prozess ihrer Identitätssuche und -bildung sowie als Selbstwertstärkung. Mädchen* wie auch Jungen*, die an diesen Gruppen teilnehmen, suchen meist gezielt nach solchen Räumen, in denen sie sich mit Gleichaltrigen des gleichen Geschlechts treffen und zu für sie bedeutsamen Fragen und Themen austauschen können.

Da wir diese Gruppen momentan infolge der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus (z.B. Schulschließungen, Schul-Betretungsverbot für schulfremde Personen) nicht durchführen können, uns aber immer wieder Anfragen von Kindern und Jugendlichen erreichen, die sonst an diesen Gruppen teilnehmen und nach Möglichkeiten fragen, mit uns sowie den anderen Gruppenteilnehmer*innen (wieder) in Kontakt zu kommen und zu bleiben, haben wir uns entschieden, **regelmäßige fortlaufende Gruppenangebote für Mädchen* und Jungen*** in einem **digitalen Format** anzubieten. Gerade die Kinder und Jugendlichen treffen die momentanen Kontaktbeschränkungen und der Wegfall der gewohnten Umgebung ihrer Gleichaltrigen in Schule und Freizeit besonders hart, da die Peergroup-Kontakte für ihre Entwicklung existenziell wichtig sind.

Unsere Idee ist, jeweils einmal wöchentlich einen virtuellen Raum zu schaffen, in denen Mädchen* bzw. Jungen* sich virtuell treffen, miteinander in Kontakt kommen und zu verschiedenen Themen austauschen können, die sie in der momentanen Situation, in ihrer momentanen Entwicklungsphase sowie als Mädchen* bzw. Jungen* bewegen. Gleichsam wollen wir geschlechtstypische Fragen und Erfahrungen im Aufwuchsprozess, geschlechtsbezogene Erwartungen und den Umgang mit diesen sowie auch Geschlechterrollen und die mit ihnen einhergehenden Beschränkungen unserer individuellen Möglichkeiten und Handlungsoptionen mit den Mädchen* und Jungen* thematisieren.

In diesem virtuellen Raum soll – über die Kontaktmöglichkeiten mit Mädchen* bzw. Jungen* derselben Schule im Rahmen unserer sonstigen Mädchen*- und Jungen*gruppenarbeit hinaus – Kontakt mit Gleichaltrigen, die andere Schulen und Schulformen besuchen, möglich werden, denn genau diese Begegnungsmöglichkeiten und dieses Aufeinandertreffen verschiedener Lebenswelten und -realitäten bieten besondere Austausch- und Lernmöglichkeiten.

Wofür steht eigentlich "MEET & GREET"? Wir wollen Mädchen* und auch Jungen* jeweils einen virtuellen Raum zur Verfügung zu stellen, in dem sie Freund*innen – vielleicht auch hin und wieder einmal

Expert*innen für bestimmte Themen und Gäste – regelmäßig treffen, begrüßen und kennenlernen sowie auch miteinander durch Reden und gemeinsames Tun in Kontakt zu kommen und - über die Wochen hinweg - auch zu bleiben...

Bei der Suche nach einer **geeigneten Videoplattform** für die Realisierung des Vorhabens suchten wir nach einer Lösung, die stabil läuft und unter datenschutzrechtlichen Aspekten vertretbar ist. Schließlich entschieden wir uns für [Senfcall](#), eine Videoplattform aus dem Umfeld der TU Darmstadt, eine webbasierte Plattform, die – wie auch die Thüringer Schulcloud – das Open Source Web Conference Tool BigBlueButton nutzt. Hier einige „Eckdaten“ zu Senfcall:

- *datensparsam*: Es werden nur die Daten erhoben, die auch für den Service nötig sind. Alle Daten werden auf einem Server in Deutschland verarbeitet.
- *ohne Installation*: Senfcall kann einfach per Webbrowser auf allen Geräten genutzt werden, ganz ohne Installation. Es wird keine zusätzliche Software benötigt, die neue Sicherheitslücken schafft.
- *DSGVO konform*: Datenschutz wird bei Senfcall groß geschrieben.
- *Open-Source*: Sowohl das genutzte Web Conference Tool BigBlueButton als auch Senfcall-eigene Tools sind open source und laufen unter freien Lizenzen.

Die Meetings werden nicht aufgezeichnet. Hochgeladene Präsentationen werden nach Ende des Meetings gelöscht. Die Namen der Teilnehmer*innen und die Raumpasswörter werden nicht über das Ende des Meetings hinaus gespeichert. Der Datenverkehr von und zu den Senfcall-Servern läuft über eine Transportverschlüsselung. Aus technischen Gründen werden jedoch auch einige Daten gespeichert, die für den Service wichtig sind. Details dazu finden sie in der [Datenschutzerklärung](#) von Senfcall.

Aus Datenschutzgründen empfehlen die Betreiber von Senfcall als Browser [Firefox](#) zu verwenden.

Information über die von Senfcall & BigBlueButton erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung einer Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung der Online-Gruppenarbeit im Rahmen von „MEET & GREET“ und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz *ohne eigenes Nutzerkonto* werden neben Bild- und Tondaten, zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten erfolgt nicht.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards. Der Anbieter hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Senfcall verarbeitet die personenbezogenen Daten Ihres Kindes bei Teilnahme an dem Gruppenangebot, nutzt sie jedoch nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weitergeben. Im Sinne des Datenschutzrechts findet somit keine Übermittlung statt.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Wir speichern keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Videoplattform im Rahmen von „MEET & GREET“. Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch uns noch Senfcall gespeichert. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Anmerkung:

Die o.g. Aussagen zu Senfcall und BigBlueButton haben wir direkt von Senfcall.de bzw. von dort verlinkten Seiten und sind von unserer Seite her nach bestem Wissen und Gewissen getroffen.

Wer kann an „MEET & GREET“ teilnehmen? Die Gruppenangebote richten sich an alle Mädchen* und Jungen* ab der 5. Klasse, die in Jena ihren Lebensmittelpunkt haben - hier leben, wohnen, und/oder lernen...

Was brauchen die Kinder und Jugendlichen, um an „MEET & GREET“ teilzunehmen? Einerseits benötigen sie ihre Unterschrift unter die Anmeldung (diese finden sie ebenfalls auf unserer Website), andererseits ein digitales Endgerät (Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone) mit Internetzugang. Es müssen keinerlei Apps o.ä. installiert werden, da die Videokonferenzplattform webbasiert funktioniert. Außerdem brauchen sie sich für den Zugang zum jeweiligen Konferenzraum nicht zu registrieren, müssen also kein Nutzer*innenkonto anlegen.

Im Rahmen der digitalen Mädchen*- und Jungen*gruppenarbeit ist es gegebenenfalls notwendig, Apps zu installieren. Hierzu werden wir sie jedoch bei Bedarf gesondert informieren und ihr Einverständnis einholen.

Wie erfolgt die Anmeldung der Kinder und Jugendlichen für „MEET & GREET“? Sie als Eltern füllen die Einverständniserklärung aus und senden sie uns per Mail (auch als Handyfoto möglich!) (für die Mädchen*gruppe: maedchenarbeit@jumaex-jena.de; für die Jungen*gruppe: jungenarbeit@jumaex-jena.de) oder per Post (JuMäX Jena e.V., Fachstelle Mädchen*- und Jungen*arbeit, Drackendorfer Str. 12a, 07747 Jena) zu. Wir schicken ihnen die Zugangsdaten, mit denen sich ihr Kind künftig am jeweiligen Tag zur passenden Zeit wöchentlich in den jeweiligen Videokonferenzraum einloggen kann.

Warum erscheint das Anmelde- und Zugangsprozedere so umständlich? Um den Schutz der Privatsphäre ihrer Kinder zu gewährleisten, müssen wir sicherstellen, dass wirklich nur (und auch welche) Kinder und Jugendlichen Zugang zu dem digitalen Gruppenangebot erhalten.

Gibt es Regeln für die Teilnahme an „MEET & GREET“? Wir müssen aus Sicherheitsgründen grundsätzlich darauf drängen, dass alle Teilnehmer*innen der digitalen Mädchen* und Jungen*gruppen während der gesamten Zeit der Gruppentreffen die Videokamera ihres digitalen Endgerätes eingeschaltet lassen. Darüber hinaus müssen wir zum Schutz der Privatsphäre aller teilnehmenden Mädchen* und Jungen* gemeinsam mit ihnen weitere Regeln festlegen, insbesondere eine Schweigepflicht hinsichtlich privater Äußerungen anderer. Außerdem bedarf es gemeinsamer Festlegungen zum Umgang miteinander.

Da jede Datenverarbeitung einer rechtlichen Grundlage bedarf, benötigen wir ein **schriftliches Einverständnis** von ihnen als Sorgeberechtigte, damit ihr Kind an „MEET & GREET“ teilnehmen kann. Diese ist in das Anmeldeformular für das Angebot integriert, die sie uns bitte ausgefüllt zusenden, damit wir ihnen für ihr Kind die Zugangsdaten für den jeweiligen Konferenzraum zusenden können.